

Draun von 154 auf 220 um. Das sind Ergebnisse einer „opération pacifique“, der sogenannten „Arbeitskur“, die in Deutschland seit dem 1. April in Kraft tritt. In dieser Hinsicht der scheidenden Stimmen zeigen sich die Folgen der Vertiefung scheidender Staatsbeamter, Richter, Beamter, Geschworene usw. in deutsche Gewerkschaften. In den politischen Parteien und im Parlament gibt es einige Gemeinden, in denen seit dem Umsturz sowie Tischen zusammengefallen sind, das ihre Stellung heute so hoch wie die der hochschichtigen deutschen Bevölkerung. Die Erziehung geht heute mitten durch die deutsche Dorf, daher heißt es für die Deutschen, ebenso ist aufzukommen, wie es die Tischen tun, die fast ausschließlich eine gemeinsame scheidende Wahlweise antizipiert haben.

Höfe Heisererklärungen eines Schweden

Am Prager Malatyn-Bahnhof, eine der belebtesten Gegenden in der Prager Innenstadt, partei am Zusammen der die Abfahrtsstelle ein ausländischer Reisender, dessen Vertreter der Schwede Karl-Gustav Bostrom, welcher hat an seinem Wagen eine Menge von Touristenmarken und ausländischen Fahndaten als Andenken an die von ihm bereiten Länder angebracht, darunter auch einen Stempel mit dem deutschen Reichswappen. Einige halbfranzösische Frauen fordern alsbald unter wütenden Beschimpfungen die Beilegung des deutschen Reichswappens. Als sich die Menge um die Stempel herum versammelt, nahm Bostrom einen Apparat, der einer kleinen Kamera ähnlich ist und hielt die Linse auf die Stempel, um der Polizei die Feststellung der Täter zu erleichtern. Plötzlich erlitten das Auge des Gelehrten und schreit ein, aber nicht gerade die Menge, sondern einen neuen Apparat, der des Photoapparates. Der Beamte erklärte den Apparat für belanglos, da das Photographieren des Schweden in der Bahnhofstraße verboten ist. Der schwedische Reisende sah sich diesem Schicksal über den nächsten Zug gemäß haben.

Pöhlener Kardinal von Prag

Am 4. Juni ist von Prag kommend der französische Kardinal Verrier in Paris in dem Sonderzug einetroffen, den die scheidende Hofkapelle begleitet. Der Kardinal wurde in Paris im Hotel de la Ville vom scheidenden Kardinal von Paris, Dignos, erwartet. Verrier erklärte dem Verfall des Juges, Frankreich müsse alle seine Streitigkeiten über die scheidende Hofkapelle bereinigen. „Ich habe der scheidenden Hofkapelle einen unerschütterlichen Willen und bin Zeuge einer unerschütterlichen Liebe der scheidenden Hofkapelle zu Frankreich geworden. Wir müssen der scheidenden Hofkapelle helfen und sie unterstützen, wie wir nur können. Man lebt in uns neue Hoffnungen.“

Rumänien erlaube Mostan den Durchzug

Von rumänischen Stellen wird angegeben, daß eine Anzahl Flugzeuge der Sowjetunion über Rumänien nach der scheidenden Hofkapelle geflogen sind. Es soll sich um ein Flugzeug handeln, die von dem scheidenden Hofkapelle gekauft und von scheidenden Piloten gefahren worden sind. Die rumänische Regierung habe zur Überflieger ihr Einverständnis erteilt.

Radfahrer kaufen bei Gummi-Bieder

Pfingsten im Theatraltheater: „Charleys Tante“

Wenn nach trüben, regenreichen Wochen frohen-lächelnden Pfingstheiter die Menschen ins Freie lockt, dann hat es das Theater schwerer, „konturrenzfähig“ zu bleiben. Da aber das gleiche ist alle Jahre so ungefähr zu wiederholen pflegt, weiß eine unzufriedene Kundenschaft für solche Pläne immer gewisse Einwände, die helfen. Ein solches, durch Jahrzehnte bereits bewährtes ist „Charleys Tante“, die zu diesem Zweck aus dem „Lande, wo die Arien herkommen“ (Waffen) demüht wird, und siehe da: sie kann erdulden, so oft sie will, diese Tante verachtet sie ihre Ansehenskraft, und auch bei wütenden Pfingstheiter gibt es am Abend ein volles Haus, ausgelassene Stimmung, Lachsalven am laufenden Band und Beifall, auch mitten in das so dramatische Geschehen hinein. Man amüsiert sich freilich, wenn sie oben, erträgt sie den anderen, und wie für die wütenden Wochen kennt das „Theater“ wieder einmal seine Spielplanfragen. Dann sei dieser Tante!

Es ist bekannt, wie der Schwan, der doch mit sich einfügen und auch durch Mittel arbeiten, und wie für die wütenden Wochen kennt das „Theater“ wieder einmal seine Spielplanfragen. Dann sei dieser Tante!

Entschuldigungen am laufenden Band

Die Prager Regierung unterdrückt dauernd die Wahrheit

Auf den deutschen Prolet wegen des Berechnung scheidend-williger Soldaten gegenüber dem scheidend-willigen Chepar Exner hat der scheidend-willige Außenminister Dr. Arofa dem deutschen Reichstag das Bedauern der scheidend-willigen Regierung ausgedrückt und gleichzeitig mitgeteilt, daß die Täter eingesperrt worden seien und jeder in der Verantwortung befreit werden würde.

Aus der Nummer vom 3. Juni des täglich erscheinenden scheidend-willigen Anhaltblatts geht man wieder ein schändliches Bild von der reagen Tätigkeit des scheidend-willigen Professorens. Nicht weniger als 50 Verleumdungsbeschuldigungen werden veröffentlicht. Der Großteil, nämlich 21 Beschuldigungen, betrifft scheidend-willige Blätter, von scheidend-willigen Blättern und Zeitungen verließen 13 dem Hottifit, während sich der Rest auf scheidend-willige, utomatische, ungarische und andere Blätter verteilt. Selbstverständlich verließ auf die letzte Seite der „Mündlichkeit“ des scheidend-willigen Konrad Jenais, wieder der Zensur. In fünf Stellen sei sich in welchen Stellen die scheidend-willige Beschuldigung des Zensors. Besonders bemerkenswert ist, daß u. a. auch der Brief eines scheidend-willigen „Mündlichkeit“-Lesers, den dieser an die scheidend-willige Redaktion gerichtet hatte, und der schon mit Mündlichkeit das zurende Munde des Zensors nur teilweise wiedergegeben worden war, ebenfalls ein Opfer des Hottifits wurde.

Die Slowaken fordern ihr Recht

Großkundgebung in Preßburg / Prag versucht Gegenaktion

In Preßburg fand am Montagmorgen die gewaltige Versammlung der Slowakischen Volkspartei statt, die sich in einer überaus lebhaften Stimmung abspielte. Die Teilnehmer, die sich aus allen Teilen der Slowakei versammelt hatten, wählten einen Vorstand und einen Ausschuss für die Organisation der slowakischen Volkspartei. Die Rede, an ihrer Spitze der Führer der Slowaken, Vater Hlinka, richtete scharfe Vorwürfe und Warnungen an die Prager Regierung. Den Höhepunkt der Kundgebung, an der 100.000 Slowaken teilnahmen, bildete der feierliche Akt der Verkündung der Unabhängigkeit der Slowakei. Die Teilnehmer erklärten, daß sie sich von der slowakischen Nation trennen und sich der slowakischen Nation anschließen werden. Die Prager Regierung wurde vorgeworfen, die Interessen der Slowaken zu verletzen und die slowakische Nation zu unterdrücken. Die Teilnehmer forderten die Prager Regierung auf, die Interessen der Slowaken zu achten und die slowakische Nation zu respektieren.

Die Tagung hatte am Sonntag ein heftiges Vorkommnis erlebt, als ein Gerichtsverfahren gegen den Prager Ministerpräsidenten und dabei eine sowjetische sowie eine Revolutions des scheidend-willigen sowjetischen Völkervertrages feierlich verkündet, darunter wurden scheidend-willige antizipiert verurteilbare Sprecherei. Am Sonntagmorgen nahmen 30.000 Menschen an einer slowakischen Kundgebung teil, an die sich der Ministerpräsident 100.000 Teilnehmer angeschlossen. Am nächsten Morgen fand die Kundgebung in der Prager Innenstadt statt. Der Sprecher verkündete, daß die Slowaken am Montag unter Führung des Ministerpräsidenten Dostika eine Gegenkundgebung veranstalten würden.

Der scheidend-willige Vater Hlinka war in seiner Rede besonders auf die scheidend-willigen Verträge in der Prager Regierung eingegangen. Seine Frage an die Prager Regierung, wie sie bereit seien, für den Selbstentwurf der slowakischen Volkspartei über die Autonomie zu kämpfen, wurde mit dem Hinweis beantwortet, daß die Prager Regierung in Prag die Tatsache endlich zur Kenntnis zu nehmen, verließ Hlinka ein Telegramm Benešs, das mit seinen Vorwürfen über die autonomistischen Forderungen der Slowaken.

Sanktionen der Kundgebung war der scheidend-willige Dostika, der seine Worte gegen die Slowaken richtete. Bei der nun folgenden öffentlichen Versammlung der Mitglieder des scheidend-willigen Volksrates wurde das slowakische Volkstribunal am Montag in Prag erklärt, daß die scheidend-willigen Mitglieder der Slowaken in den Händen blieben. Er fragte schließlich, wie die amtierenden Führer der scheidend-willigen Slowaken, ob die Unterdrückung Malatyn auf diesem Vertrag sei. Dieser Fall ist ein Beispiel für die scheidend-willigen Unterdrückung, worauf Hlinka unter Ein-

Übermals rote Bomben

auf französischem Gebiet abgeworfen

Nachdem bolschewistische Flugzeuge sich vor einer Woge den französischen Grenzorten (Gerebere mit Bomben besetzt hatten, werden sich irab einen neuen Überfall auf französisches Gebiet und warfen über den weit von der sowjetischen Grenze entfernten liegenden französischen Städten Auten-Berom und Exas 14 Bomben ab. Dabei wurde eine Doppelpanzerungsluftmine, die die Eisenbahn mit Strom versorgt, unterbrochen.

Augenzeugen berichten, daß die Flugzeuge keine Kennzeichen trugen, was ein deutlicher Beweis dafür ist, daß es sich um bolschewistische Flugzeuge handelt, die in großem Bedarf, entweder nationale oder überparteiliche Kennzeichen tragen, wenn sie von den bolschewistischen Machthabern in Valencia zu neuen Überflügen ausgesandt werden. Aus Hinblick auf die bevorstehende Einigung im Nichtkommunikationsabkommen mit Valencia Unruhe und Verwirrung schaffen. Die Bombardierung von Auten-Berom hat in der französischen Bevölkerung große Empörung und Erregung ausgelöst. Ministerpräsident Daladier hat sofort Anweisungen gegeben, damit die französischen Grenzgebiete in Zukunft geschützt werden. Die französischen Luftstreitkräfte haben Befehl erhalten, jedes Flugzeug zu verfolgen, das in der Gegend zu landen, das die französische Grenze überfliegt.

Man meldet aus Perpignan, daß am Montagmorgen um 11.10 Uhr neun Flugzeuge unbestimmter Nationalität, die aus Richtung Barcelona kamen, die französische Grenze überflogen und dann nach Zwenzelparten zu Kurs genommen hätten. Die französischen Flugabwehrstellungen hätten Warnungsschüsse abgefeuert und eine französische Flugabwehrschiffle nahe der Grenze habe eine rote Rakete abgefeuert. Die Flugzeuge seien daraufhin in Richtung Spanien verflüchtigt. Eine ergänzende Meldung aus Perpignan besagt, daß ein 200 Meter langer Flugzeug, das eine gewisse Unordnung eintraten sei, als die französische Flugabwehr in Zwenzelparten in Richtung Barcelona zurückflog.

Ministerpräsident Daladier besand sich heute mittag persönlich im Ministerrat von Paris nach dem Departement Airone, um an Ort und Stelle eine Untersuchung der scheidend-willigen Überflieger auf französischem Gebiet vorzunehmen und entsprechende Maßnahmen anzuordnen. Wie man in den nachfolgenden politischen Kreisen berichtet, wird voraussichtlich ein 20.000 Liter in der Höhe der entsprechenden Grenz eingeschickt werden, von dem aus ein Jagdflugzeug in Zukunft alle fremden Flieger, gleich welcher Herkunft, angeht und an der weiteren Überflieger scheidend-willigen verhindern wird. Auch ist die an der scheidend-willigen Grenze bereits vorhandenen Flugabwehrstellungen bewachen erhalten, in jedem Fall zu feuern. Das war heute bereits der Fall.

Kauf London 3000 U2H-Flugzeuge

Wie ein Sonderkorrespondent der „Daily Mail“ wissen will, werden zwischen dem britischen Luftfahrtministerium und Vertretern amerikanischer Flugzeugwerke Verhandlungen über den Kauf von etwa 3000 Kriegerflugzeugen geführt.

Nach dem Feste

Dr. Adolf Wutke

Kulturpolitisches Geiselsager der HJ

Als morgen Mittage in Weimar. Die Reichsjugendführung veranstaltet vom 8. bis 18. Juni in Weimar ein kulturpolitisches Arbeitslager unter Leitung des Chefs des Jugendamts und Kulturamtes der Reichsjugendführung, Reichsjugendführer Karl Gerdt. Das Lager umfasst zunächst 300 Kultur- und Jugendabteilungsleiter, Leiter der Führerschulen, Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft „Junges Schaffen“ und junge Jugendführer und Mitarbeiter. Am 12. Juni treten hier weitere 350 Kulturpolitiker aus allen Gebieten der Hitlerjugend, 50 kulturpolitische Schriftsteller von Zeitungen und Zeitschriften nehmen ebenfalls amerkschaftlich teil. In Arbeitsgemeinschaften wird praktische Arbeit auf dem Gebiet von Musik, bildender Kunst, Schrifttum, Theater, Feiertagsgestaltung, Volkstumspflege und Mundart geleistet.

Sinfoniefest in Wittenberg. In Wittenberg fand, ausgeführt durch das Mitteldeutsche Landesorchester unter Gerhard Bäumer, die 10. Sinfoniefest im Rahmen der Sinfoniefestreihe statt. Die Bedeutung der Kulturarbeit dieses Orchesters kam durch nichts mehr unterdrückt werden als durch die Tatsache, daß es jetzt wieder ist, überall in den mittleren Städten der Grenzgebiete solche wertvollen, durch nichts zu ersetzenden Konzerte veranstaltet werden dürfen. Das Wittenberger Programm brachte Schumanns Genoveva-Ouvertüre, Beethovens Sinfoniefest mit Fabelle Schöns als 2. (4. H.) und Bränders sechste Sinfonie in A-Dur.

Leipziger Universitätsfest. In der Zeit vom 10. bis 12. Juni veranstaltete die Universität Leipzig ein kulturpolitisches Universitätsfest, die sich an die breiteste Öffentlichkeit richteten und von dem Schaffen der einzelnen Hochschulfunktionen finden sollten. Reichsjugendführer Dr. Ruit wird die Veranstaltung verantworten.

Der deutsche Soldat im Film

Zusammenarbeit zwischen Wehrmacht und Filmproduktion

Die neue Wehrmacht zum Soldatenfilm steht, wird aus einer Betrachtung deutlich, die in der vom Oberkommando der Wehrmacht herausgegebenen Zeitschrift „Die Wehrmacht im Film“ zu finden ist. Der scheidend-willige Hauptmann (G. Gahr) vom Oberkommando, erinnert an die Jahre nach dem Krieg, wo die sogenannten „Soldatenfilme“ den Filmmarkt überfluteten. Sie hatten nichts gemein mit wirklichem soldatlichem Leben und Erleben. Die Verfasser derartiger Filme verfolgten ein besonderes Ziel: die Sittenlosigkeit des Wehrdienstes zu zeigen, den Wehrdienstler zur lächerlichen Figur zu stempeln und so die Wiederherstellung und Wehrhaftmachung einer ganzen Nation zu verhindern.

Trotz aller Reklamereien, die in Soldatenuniformen gekleidet wurden, sei dieses Vorhaben nicht gelungen. Der Nationalsozialismus habe dann auch hier mit eisernem Willen ausgehört. Der Soldat werde nicht mehr als Schicksalsfigur, sondern als aufrechter deutscher Mann dargestellt, dessen

wirkliche Tante Donna Lucia, die dießmal nicht als die alte geronnene Tante, sondern eine jugendliche Frau von Welt, herman die letzte Liebe nach ständiger Abfuhr des, der Oberst von einst, ist heute ausnahmslos der Erforderer, ein edler Schamkopf in dementsprechender Mäntel. Außerdem: Robert Förster als dienendes Personal, Tilde Gmar als Beselzer mit Säbchen und Schürze und Hie Gländus eine junge, schüchternhafte Praktikantengröße führt diesen „Zwei Gisa Robert-Wälder in den von Heinz Hehrns gefüllten Räumen.

Dr. Adolf Wutke

Rekordziffern bei Reichsbahn und Straßenbahn Kein Hallenser blieb Pfingsten zu Haus

Das schönste Ausflugswetter seit langer Zeit / Was wäre Halle ohne die Heide

Wenn in fünftägig oder hundert Jahren — auf ein paar Zahlen kommt es in diesem Bericht nicht an — die Hallenser vom Jahre 1938 sprechen werden, dann fragen sie bestimmt so an: „Das war doch in dem Jahr, als das herrliche Pfingstwetter war!“ Denn wirklich, es waren Pfingsttage, wie wir sie selten erleben, so strahlend, so heiter vom Sonnenanfang am Pfingstmontag bis zum Abendhinein am Montagabend. Man fräute — um der hocherfreulichen Zahlen dieses Berichtes einige weitere Hinzufügungen — meinen, die Hallenser seien über Pfingsten nicht zwei Tage älter, sondern um zwei volle Jahre jünger geworden.

318 000 in der Straßenbahn

Wie aber haben die Hallenser, die Gallorer und die Hainsaugen diese unbeschreiblichen Festtage verbracht? Die meisten haben sich das Recht fest, in den Stadtfahrer Reihe zu setzen. Von den 170 000 Stadtfahrern, die die Straßenbahn am 1. Feiertag (1937: 148 000) und den 148 000, die sie am 2. Feiertag (1937: 141 000) insamt beförderte, ist wohl der überwiegende Teil auf die Linie „A“ und „H“ gefallen. Der Heide war es zum Jodeln schön, so frisch und neugladt haben die Eichenblätter aus, so silberhaarig und biegsam stand das Gras, ein kleiner Wald im Walde, zwischen den Stämmen. Rater so denn auch gleich hinter der ersten oder letzten Heide, um die Mutter verpackt auf der Stelle, darüber nachzudenken, ob der Gashahn auch abgedreht, die Ballontür verriegelt, der Bettel für den Wälschmann auch deutlich genug gefächert sei, die Koffer sorgfältig in den entsprechenden Stämmen und Spannen wunderbar hebräisch darzulegen zwischen den Kinnern und Leib und über die Kleider, ohne daß ihnen aber einer überaus arm darum war, und die Kleinen trösten sich nebenher, Stöber findend, die so unverfänglich meinten, daß sie nur die Pfingstionne selbst verstanden, die von oben durch das Grün herunter lachte auf diesen endlosen Seidemarsh der feiertagsfrohen Fußgänger.

Mit der Reichsbahn

Immerhin schauften Pefomotionen über Lokomotiven ins Land hinaus. Schon am 2. Juni, als die Festtagsrückfahrkarten angebrochen werden konnten, hatte der Betrieb eingestellt. Am Pfingstsonntag waren es 33, das heißt alle erhaltene Bahner die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen hätten, hätten sie nicht alle Hände voll zu tun gehabt. Die Bahndienstleiter schickten bis zum Sonntagabend neben den Zügen, die man im Fahrplan nachsehen kann, noch folgende Züge aus: am 2. Juni: 14 Mehrwärtlerausläuferzüge, 30 Vorzüge auf Perlenstangen, 50 auf Schnell- und Eilzügen und 41 Röß- und Kinderbesorger.

1937 hatten 22 899 Hallenser den Koffer für eine Pfingstreise mit sich genommen. In diesem Jahr nicht weniger. Dieses Jahr aber haben sie sich mit ihrer Reiseflust selbst überlassen: 62 891 Fahrkarten wurden verkauft — das sind 19 v. H. mehr als voriges Jahr, hat die Reichsbahn errechnet!

Der Halle bester Privatbahn ist mit ihrem Pfingstverkehr auch nicht schlecht gefahren. Ihre Fahrkartenverkäufer haben sich folgende Zahlen notiert: Verkaufte Fahrkarten 27 998; im Vorjahr 22 578; also dieses Jahr fast mehr. Auch in den grünen Wagen der Reichsbahn überaus beliebt, so daß man fast überall über Ausflüster sitzen. Die Strecken Halle-Merzbura, Merzbura-Mühlberg und Merzbura-Wald Dürrenberg hatten 20 Prozent mehr Anziehungskraft als voriges Jahr.

In den Bädern

Am Pfingstmontag muß es in der Seebeender Hallenser schwere Kämpfe gegeben haben: Ziehe ich nun das neue Pfingstfeld mit der Schärpe und dem Volerolächeln an und gebe spazieren, oder ziehe ich es nicht an und gebe ins Bad? Bei vielen zog das Wasser den Kürzeren, und so können halbes Bäder wohl von einem recht guten Besuch berichten — besonders am Pfingstmontag brannte die Sonne auf viele rubelgehüllte Rücken — aber die Konträren des festen Landes war doch alles klar.

Dennoch haben sich die Bademeister die Pfingsttage voller Zutrideneheit im Kalender rot angekreuzt, denn von jetzt ab, hoffen sie, legt endlich die erlebte Badeseit ein. Dem Wetter der vorangegangenen Wochen meinen sie keine Träne nach, denn noch selten war

Rückfahrlöcher Radfahrer

Zeugen eines Unfalles zeugt. Am 4. Juni gegen 14.30 Uhr wurde ein Mann beim Überqueren des Radfahrweges vor dem Grundstück Ludwig-Wischerer-Str. 69 von einem Stadtfahrer zu Boden geschleudert, so daß er einen Schädelbruch erlitt. Der Radfahrer, der sich um sein Opfer nicht kümmerte, entkam in Richtung Heide unerkannt. Der fällige Radfahrer wird wie folgt beschrieben: etwa 32 Jahre alt, schlank, schmales Gesicht, trägt Brille und grauen Anzug. Personen, die über den Unfall und insbesondere zur Ermittlung des Radfahrers Angaben machen können, werden gebeten, sich sofort bei der Kriminalpolizei, Zimmer 325, zu melden oder ihre Befundungen fernmündlich unter No. 22-51, Räume 325, mitzuteilen.

Trauriges Ende eines Pfingstaustuges Reiseomnibus mit 32 Insassen verunglückt

17 Fahrgäste verletzt, davon zwei schwer / Die Ursache des Unglücks unbekannt



Der zertrümmerte Unglückswagen im Straßengraben. (Bild: Volkau.)

* **Sobenturm.** Am 1. Pfingstfeiertag gegen 13.00 Uhr ereignete sich kurz vor Halle am Kilometerstein 8 der Landstraße Sobenturm — Diemich ein schweres Omnibusunglück. Ein mit 32 Fahrgästen besetzter Reiseomnibus aus Berlin-Weißensee, der sich mit noch zwei anderen Omnibussen auf der Fahrt nach Zangerhausen befand, hürzte, nachdem er etwa vierzig Meter lang dicht an den Straßensäumen vorbeigefahren war und einen tiefen Baumstamm umgerissen hatte, in den Straßengraben. 17 Personen wurden dabei verletzt und sofort in die Chirurgische Klinik

Halle und eine Privatklinik in Halle eingeliefert.

Glücklicherweise stellte sich heraus, daß die Verletzten bei der Mehrzahl der Verunglückten nur leichter Natur waren, so daß sie nach Anlegung von Verbänden bald wieder entlassen werden konnten. In der Hauptklinik handelte es sich um Durchschlagen und Hautabstüpfungen. Nur zwei Frauen, deren Verletzungen etwas schwerer waren — in einem Falle handelt es sich um eine leichte Gehirnerkältung und einen Schiffschlag — verblieben in den Kliniken. Der stark beschädigte Unfallwagen wurde in der Nacht zum zweiten Feiertag abgerollt und nach Halle abtransportiert. Die Ursache des Unglücks ist noch nicht geklärt.

Von Motorradfahrer umgefahren

Gestern gegen 12.30 Uhr wurde auf der Straßenkreuzung Zimmernannweg und Bergschloßweg ein Fußgänger von einem Motorradfahrer umgefahren. Er erlitt eine Gehirnerkältung und eine Verletzung am linken Knie. Motorradfahrer und Sozius kamen zu Fall und wurden leicht verletzt. Das Motorrad wurde leicht beschädigt. Die Verletzten wurden mit dem Krankenwagen der Kreiswiltigen Sanitätskolonne einer Privatklinik eingeliefert. Der Motorradfahrer und sein Sozius konnten nach Behandlung wieder entlassen werden.

Das hallische Rennjahr 1938 hat begonnen

Guter Aufgalopp auf den Passendorfer Wiesen

Verheißungsvoller Auftakt für die Turfaison / Guter Besuch, schöne sportliche Kämpfe und ertragreiche Quoten

Höchst miträulich schauten gestern zu früher Morgenstunde viele Hallenser zum Fenster hinaus. In der Nacht hatte es gestürzt und geregnet, und auch jetzt türmten sich noch dunkle Wolken am Himmel. „Na, dann gibts wohl wieder einmal ein verregnetes Pferdebrennen“ — das war wohl in den meisten Fällen die nach der Bitterungsbeschäftigung getroffene Feststellung. Und dann kam es doch ganz anders. Strahlender Sonnenschein war am Nachmittag, dem Beginn des hallischen Rennjahres, dem ersten diesjährigen Rennen des Sachsen-Rheinischen Pferdesportvereins, und das Pfingstrennen, ein Sonnenschein, der die Hallenser und auch viele Freunde des Pferdesportes von außerhalb in großen Scharen zu Fuß und zu Wagen zur Rennbahn hinauslode. Die Straßensäume füllten sich entsprechend eingerichtet und so viele Sonderwagen einsteigt, daß der Verkehr nach und von dem Rennplatz reibungslos bewältigt werden konnte. Sehr zu wünschen wäre allerdings, wenn man auf den Anfahrtsstraßen für

die Autos etwas mehr für Staubfreiheit sorgen könnte.

Ein farbiges und feistliches Bild bot sich auf dem weiten Platz, auf und vor den Tribünen, dessen leuchtenden Mittelpunkt die bunte Pracht der Uniformen und der Kleider der Damen bildete. Das Trompetenorchester der Geresnachrichtenschule unter Leitung von Obermusikmeister Baer konzertierte in den Pausen. Zwischen den Rennen mochte die Menge um die vorgeführten Pferde und um den Zaun die Beifallstürme sehr reg, so daß zum Teil recht ansehnliche Quoten herauskamen. In der Spitze stehen dabei das Erstlingsrennen, das eine Steaquote von 200 RM für 10 RM brachte, und das Rennen um den Preis der Landstafel der Provinzialen, bei dem eine Einlaufquote von 4292 RM herauskam.

Obwohl gerade die Pfingsttage mit Pferderennen reich belegt waren — 16 Rennveranstaltungen auf deutschen Bahnen — waren die einzelnen Rennen auf den Passendorfer Wiesen bis auf einige Ausnahmen recht gut besucht, so daß sich starke Felder dem Starter stellten und das hallische Rennen in sportlicher Hinsicht einen für die Zukunft verheißungsvollen Anfang nehmen konnte, was zugleich ein Anerkennung bedeutet für die großen und nicht leichten Vorbereitungsarbeiten des Sachsen-Rheinischen Renn- und Pferdesportvereins. Das Gelingen war nach den nächtlichen Regenfällen in bester Verfassung. Die einzelnen Rennen brachten spannende Kämpfe, so vor allem das Vieren-Rennen und das Zehnerrennen über 3200 Meter um den Preis des Provinzialverbandes. Leider starteten in dem Hauptrennen des Tages, dem Zehnerrennen über 3200 Meter, nur drei Pferde. Gerade für dieses Rennen hätte man sich gegen eine bessere Beteiligung gewünscht.



Autos, der Sieger des Eröffnungsrennens.



Hochbetrieb am Sattelplatz. (Bild: Volkau)

Verlauf und Ergebnisse der einzelnen Rennen

Eröffnungsgalopprennen, 11. B, über 1800 Meter: Am Start neun Pferde. Das Feld ist bald ziemlich auseinandergefallen, rückt aber nach wieder zusammen. Alles hat die Führung. Vor dem Ziel großer Kampf um die wöchigen Plätze. Braun

Pfingsten im Zelt und in der Jugendherberge

Zweitausend hallische Jungen waren auf Fahrt

Pfingstlager der Hiltlerjugend und der Pimpe als Auftakt für die große Ostpreußenfahrt

Man muß unsere Jungen gesehen haben, wie sie mit ihren Mätern, mit der Bahn oder sogar zu Fuß auf Pfingstfahrt gingen.

Doch man spürt immer wieder ihre Freude, nämlich nun bald nach Ostpreußen in das Sommerlager fahren zu können.

Er hat dafür zu sorgen, daß eine Gruppe ordnungsgemäß auf Fahrt geht, denn die Grundbedingung jeder Fahrt ist die Ordnung und die Disziplin.

Die Pfingstlager haben nun ihren Abschluß gefunden — sie waren Auftakt für Ostpreußen. Von nun an sind unsere Jungen



IV. REICHTAGUNG DER N.S. GEMEINSCHAFT 'Kraft durch Freude' vom 9. 12. Juni 1938 in Hamburg. Die deutsche Arbeitsfront

'Kraft durch Freude' ruft nach Hamburg. Die NS.-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude' ruft mit diesem Plakat zur 4. Reichstagung, die vom 9. bis 12. Juni stattfinden wird in Hamburg.

Meldeschluß am 5. Juli

Heeresfreiwillige aus der Landwirtschaft

Arbeitsdienst kann nur im Winter abgeleistet werden / Beachtet die Vorschriften

Das Oberkommando der Wehrmacht teilt mit:

Die Möglichkeit, sich zum freiwilligen Eintritt in die Wehrmacht im Jahre 1989 zu melden, bezieht das ganze Jahr über.

bernehmen. Die Meldung zum freiwilligen Eintritt hat schriftlich an den jeweiligen Truppenteil (Seez., Watalion, Wehrmacht, Kriegsmarine, 2. Admiralat der Deutsches Luftwaffe, etc.)

Alles Nähere über den freiwilligen Eintritt hat das Heer, in die Kriegsmarine und die Luftwaffe ist aus den besonderen Vorschriften zu erfahren.

Viele „Ehemalige“ kamen ...

75 Jahre Walter-Flex-Schule in Naumburg

Festliche Veranstaltungen / „Wallensteins Lager“ wurde aufgeführt

Naumburg. Viele ehemalige Schüler hatten sich zum Begrüßungsabend in der Heimat eingekleidet, um das 75-jährige Bestehen ihrer alten Schule mitzufeiern.

anlangen „Wallensteins Lager“ aufzuführen (Leitung: Dr. Kummerer, Szenenbilder: Roland Vangermann).

Motorrad fuhr auf einen Lastzug auf

Magdeburg. Ein furchtbarer Verkehrsunfall ereignete sich kürzlich nachts in der Viuhder Straße vor der Haltestelle „Waldheim“.

Beim Spiel unter den Lastzug geraten

Vangermann (Kr. Duerfurt). Beim Zufriedenheit eines Lastwagens, von dem Schülern absteigen worden waren, geriet hier der neunjährige Sohn des Landarbeiters Dittmann unter den Wagen.

Waffentag der deutschen Kavallerie

vom 10. bis 13. Juni in Erfurt.

Unter Beteiligung der Wehrmacht, der Kavallerieschule Hannover, der SA, und vieler Reitervereine findet vom 10. bis 13. Juni in der Dom- und Blumenstadt Erfurt der Waffentag der Deutschen Kavallerie statt.

Hinterrad eines Gismogens brach

Bei einem Unfallschlag betroffen wurde am Pfingstmontag früh hier ein Gismogener der Pöfenfelder Gewerke. Direkt auf der Brücke über die Gerberallee am Eingang der Mansfelder Straße brach das linke Hinterrad, und der Wagen legte sich zur Seite.

Die Steuerung verlegte ...

Blankenburg (Harz). Ein schweres Kraftwagenunfall ereignete sich auf der Landstraße, die von Sülzbach nach Blankenburg führt, in der Nähe der Haltestelle Reichenheim.

Merkmale (Beförderung)

Oberleutnant Schwabedissen wurde mit Wirkung vom 1. Juni zum Obersten befördert. Er hat anderthalb Jahre in Merseburg gewirkt und wurde von hier an die Wehrmachtsakademie in Berlin kommandiert.

Advertisement for Kaloderma Rasierseife. Text: Herr Grüber war Jähzornig. Und das kam besonders zum Ausdruck, wenn er sich rasierte. Was Herr Gruber da alles für Worte sagte! Trotz der allerbesten Klingen. ... KALODERMA RASIERSEIFE Stück RM -.54, in Bakelitgehülse RM -.85



Strenz-Naundorf feierte das Räuberfest

Motorifizierte Banden im Kampf mit Militär

Schweres Handgemenge zweier Räuberhaufen / Militär greift ein / Die Überlebenden werden 'erchossen'

* Strenz-Naundorf. Pfingsten! Wer möchte es sich anders wünschen als mit grünen Bieren, labendem Sonnenchein und einer sorglosen, fröhlichen Stimmung...

wieder Festball, und bei dieser Gelegenheit gibt es Kritik und bereits Entwürfe für das nächste Pfingsten. Jeder wird es dann ganz anders und noch besser machen. Preise.

* Gimris. Am zweiten Pfingsttag fand hier das Räuberfest statt, das seit vielen Jahrhunderten gefeiert wird. Wenn auch wohl niemand mehr den Ursprung des Festes kennt, so feiert doch jeder Fröhlich mit...

ging es dann hinaus auf einen Acker am Rand des Dorfes, wo das Kränzchen unter harter Anteilnahme der Zuschauer begann. Sieger wurde schließlich nach erbitterten Kämpfen die Gummotter Schaumburg, Teubert und Perold.

* Lettenweis. Am zweiten Pfingstfeiertag fand ganz Lettenweis im Zeichen des Ringens ein Fest. Abends erst waren die Sieger ermittelt. Unter den Klängen der Musik ging es auf den Dorfplatz, wo die Preise verteilt wurden.

* Großkanna (Weißtal). Auf dem Festhause der Grube Pannenberg wurde die Föhne auf halbem Geleise. Der Vagabund Wilhelm Dietrich aus Traunsdorf wurde beim Vagabundbau von einem Anstalter tödlich verletzt.



Das Lastauto wird erstürmt.

Ein Kind in Flammen

Durch den Funkenregen einer Lokomotive

* Zippendorf. Durch einen unachtsamen Vorgang kam auf der Jäger Straße ein dort gehendes schulpfändiges Mädchen in große Gefahr. Durch den Funkenregen einer Lokomotive auf dem nahe an der Straße verlaufenden Bahndamm fielen die Asche des Kindes Feuer, doch war dieses gefestgenügt genug, sich sofort der Kleider zu entledigen. Mit verhältnismäßig leichten Brandwunden am Körper und an den Händen kam das Kind noch glimpflich davon.

Pfingsten auf dem mitteldeutschen Flughafen

* Scheibitz. Das Pfingstfest brachte für den Flughafen Halle-Weinberg einen heißen Bodentag, das alle Parkplätze mit Krokodieren voll besetzt waren. Auch der Fuhrer der mit der Eisenbahn herangekommenen Besucher setzte bereits in den Vormittagsstunden ein. Die Abwicklung des Festverkehrs, der am zweiten Feiertag wie an Werktagen durchgeführt wurde, wurde von den Tausenden von Pfingstbesuchern mit viel Interesse verfolgt. Auch der Flughafenbetrieb ging an beiden Pfingstfeiertagen bereits am Vormittag an und wurde bis zum Eintritt der Dunkelheit fortgesetzt; etwa 700 Rundflüge leisteten sich den Besuch eines Tages über der mitteldeutschen Heimat.



Die Räuber in ihrem Quartier im „Busch“.

(Bilder: Priese.)

Advertisement for 'Großer Stoff-Verkauf' (Great Fabric Sale) at 'KARSTADT' in Halle-Saale. The ad features a large, stylized graphic of the text 'Großer Stoff-Verkauf' and a list of various fabric types and their prices. The list includes items like Baumwoll-Beiderwand, Kleider-Zephir, Kleider-Cheviot, Trachtenstoffe, Zellwoll-Musselin, Blumen-Bafist, Kunstseid. Milleleurs, Hemden-Popeline, Zellwoll-Lenzen, Friesé-Biese, Julia-Rips, Zellwoll-Panama, Zellwoll-Strickstoff-Imit., Duprana-Druck, Piqué-Volle, Piqué, and Zellwoll-Lenzen. Prices range from 0.54 to 3.45 per meter. The ad also includes the address 'Halle-Saale, Große Ulrichstraße 59/61' and a note to 'Besichtigen Sie unsere Spezial-Schaufenster!'.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various words and fragments of text.

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur käuflich (20 von Privat zu Privat) und nach Wert berechnet. Das mittlere Durchschnittslohn beträgt 20 Pf., das höchste 40 Pf., das niedrigste 10 Pf. ...

Die Küche ist das Reich der Hausfrau

Alle Preislisten bieten gute Adressen in Verbindung mit dem praktischsten, modernsten, in Auswahl zu Preisunterstützung ...

Gebr. Jungblut
Albreecht 31
Sternberger Str. 25

Offene Stellen

Stellenbeschreibungen sind empfindlich von Beschränkungen im Ziffern- und Buchstabenbereich ...

Verheirateter Metzger

Mit landwirtschaftlichen Kenntnissen in allen Zweigen ...

Geleitführer

bedauerl. verstorben

Geleitführer

bedauerl. verstorben

Kleinfahrgel

2 oder 3 Personen

Zugnisse-Wirtschaften

Geneig.

Verheirateter Landarbeiter

zum baldigen Antritt gesucht.

Melkergelüste

loferer gesucht oder Gefährdung d. Kohn

Wamsel oder Köchin

überwiegend für Haushaltung zum 15. 6. oder später

Mehrere tüchtige Schlepper

Spezial-Maschinenbau in Dauerstellung gesucht

Erfrischung

Willa

BUTTER-KRAUSE

10 100 75

Hausmädchen

Suche fof. sauber, fleißiges Dienstmädchen, welches auch funderbeil ist

1 Zimmermädchen u. 1 Küchendienst

zum baldigen Antritt gesucht

Glühbirne

Zuche für meinen Salonraum

Alleinmädchen

gefessertes, tüchtiges Alleinmädchen mit Kochkenntnissen

Junges, ehrl. Gaud.

fandertes Mädchen mit gutem Zehn

Ausgeleiteter Kochlehrer oder Mädchen

zum 15. 6. Oud-

Alleinmädchen

gefessertes zum 15. 6. oder früher

Mädchen

Zuche 3. 16. Juni

Hausmädchen

nicht unter 18 J.

Hausgehilfin

14. 6. 1938

Mädchen

Zuche zum 15. 6.

Mädchen

Zuche zum 1. 7. 1938

Zu verkaufen

Handwagen

Alleinbude

sauber, umkult., erst. mit Kochkenntn.

Kinderwagen

zu verkaufen

Gelegenheitskauf

Begen 1000

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche

Parkett

Angenehmes Parkett

Möbliertes

Zimmer an bewohnten Herrn

Zweizimmerhaus

im Satz mit etwa 350 qm Garten

Meldegutsche

für feinen Mieter

Hauswirt sucht Wohnung

für feinen Mieter

Hobelbank

Gebrauchl., gut erhaltene

Buchführung

Zuständig, Maschinenkreiben

Maschinen

Zuständig, Buchführung

Automarkt

Motorrad

Motorrad

200 ccm, zu faul

Steuerleiter

kompetent, fleißig

Für die Erste gebr. Binder

zu verkaufen

Qualitäts-Möbel

sehr billig bei Max Beranek

Büchermesser

vermehrt 31 J. alt

Raufmanns Witwe

(Rentnerin)

Koffer-Waagen

zu verkaufen

Kaufgutsche

Zweimarken

Erlolg kolossal

denen man den Anteilgeleit

Ich bin zwar unsichtbar — aber meinen Schaden sieht man!

Wachpost gelangt der Post als Bestandteil des Drucksatzes

Tiermarkt

Schmitzgebende Färle

Ueberzähliges Arbeitspferd

verkauft

Belgier, Rheinländer u. Ermländer

sowie einige zugest. Mulltiere

Große Auswahl!

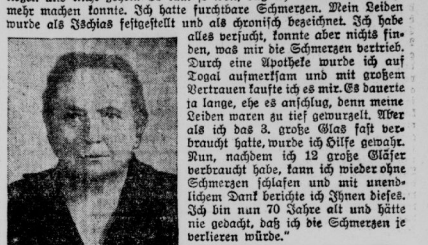
Porzellan, Kacheln, Schlafzimmer

Möbel-Quelle

Marsberger Str. 43

Seit 15 Jahren an Gliedererfekten gelitten.

„Ich hätte nie gedacht, daß ich die Schmerzen so verlieren würde.“



Neuen- und Stoffgeringen geplagt wurden, rasche Hilfe gebracht. Es befreit von den quälenden Schmerzen und wirkt günstig auf die Ausheilung von Krampfkrämpfen und Stoffwechselerkrankungen.

Kraft durch Freude

KREIS MALLE-STADT

Die Parole

Volksbildungshäute Halle.

Verdingung

Mehrer der besten Gefährten über die Halle

Handwerksarbeiten

neu, modern, bill

Enger Schuhe

mit Parfüm

Arbeitspferde

Wir empfehlen eine Auswahl prima

Belgier, Rheinländer u. Ermländer

sowie einige zugest. Mulltiere

Arbeitspferde

Wir empfehlen eine Auswahl prima

Belgier, Rheinländer u. Ermländer

sowie einige zugest. Mulltiere

Große Auswahl!

Porzellan, Kacheln, Schlafzimmer

Möbel-Quelle

Marsberger Str. 43

Prophete

die sich durch eine Getra-

Prophete

die sich durch eine Getra-

Merkt euch den Namen: Lazar Kaganowitsch
Die Herren des Kaganowitsch / Wer sind die wahren Herrscher in Russland?

Wer regiert in Russland? Der Bolschewismus? Kommt er, wenn er nicht in diesen Tagen erstickt in dem alten Judentum mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zur Macht gelangt und diese Macht nun schon seit zwei Jahrzehnten innehat, so umfing, so unheimlich, so unbegreiflich in allen seinen Handlungen und Bestrebungen sein, wie er es bis unsäglich ohne jede Maske tat? Wir Deutsche verstanden den Juden niemals und unsere Schriftsteller und Dichter haben sich zu allen Zeiten begnügt damit, die Ziele des Judentums in ihrer ganzen unergründlichen Tiefe zu erschaffen, und die Mentalität dieser Menschen aus dem tiefsten Reich der Welt näher zu bringen. ...

nähe auf dem Lande und in den Städten raffen russische Bürger zu Vertreibungen ab, während die jüdischen Klassen in Genuß und Strauß leben. ...

Wir glauben mitunter kaum an die Grausamkeiten, die sich in Russland abspielen, weil das jüdische Volk ein normales Volk ist, das sich nicht anders verhalten würde als andere Völker. ...

Kommen Sie im Fachgeschäft
Elektr. Kochplatten 4,80 RM.
An der Hauptpost
Halle a. S., Ob. G. Steint. 69
H. Ernst Turroff jun.

das Leben des Grafen Zerkow befriedigen und hat besonders - was kommt ihm als nächstes - das Martiniun geliebt, das die Frau des Dichters in ihrer Ehe erdulden mußte. ...

Wir glauben mitunter kaum an die Grausamkeiten, die sich in Russland abspielen, weil das jüdische Volk ein normales Volk ist, das sich nicht anders verhalten würde als andere Völker. ...

offene Worte über den Fortgang ihres Aufstieges zu sprechen. Die württembergische Oberin, heute 21 Jahre alt, wird selbstverständlich in den Reihen der Familie in Genuß wieder aufgenommen, als die Verhältnisse die Einwirkung einer Frau erfordern. ...

Wer sind diese Brüder Kaganowitsch? In dem umfangreichen Werk Karl Wiedemanns lernen wir sie kennen, wissen aber über die Entstehung des jüdischen Weltanschauungs, das die Juden in Russland - und hinter Zerkow - den Kaganowitsch ein Kapitel, das deshalb besonders interessant ist, weil der Verfasser einen Mitarbeiter der Arbeiter jüdischen Zeitung 'Zor', den Juden Goldberg über Lazarus Kaganowitsch sprechen läßt. ...

Sprache, in der Einfachheit der ganzen Wiedergabe liegt die Größe dieses erschütternden Kapitels, das dem Ausland des Volkes in Deutschland ...

Ein Kriminalroman

C. S. Hod: 'Sotel-Sensica St. Pauli', Kriminalroman (Ullstein-Verlag, Leipzig).
C. S. Hod, der sich als Verfasser einer ganzen Reihe von Kriminalromanen einen Namen gemacht hat, stellt in seinem neuesten Buch das immer wieder beliebte Motiv von St. Pauli mit seinem Sand von Abenteuerromanen. ...

Ludendorfs letzter Weg

Den letzten Weg des Feldherrn Erich Ludendorff - den Weg vom Totenbitt zum Mündner Totenbitt - hat der Verfasser mit der höchst interessanten und zum Teil sehr neuen Darstellung von Ludendorff - ...

'Hellers letzter Witz' - Von Kon Z. Dörfler, mit dem Englischen von Hans Zwißler, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh.

Ludendorfs letzter Witz schildert ein Goldschmied, der dem Nachfahren des Feldherrn ein goldenes Totenbitt anfertigen läßt. ...

Stadttheater Halle
Heute, Dienstag, 19 bis gegen 24 Uhr
Gastspiel Anna Helm
Götterdämmerung
von Richard Wagner

Am Riebeckplatz
Der unbeschreibliche Riesen-Erfolg!
2. Woche!
Gewaltiger
Erfolg!

CAPITOL
Lauchstädter Straße
3 Tage!
Sensu bis Donnerstag!
Der große Kinoerfolg!

Diebe, Freiheit und Berrat
Zahlst 4,00, 6,00, 8,00
Samstags nicht gebahrt!

Gr. Ulrichstr. 51
Gewaltiger Erfolg!
Morgen letzter Tag!

Der größte Lustspielschlager
dieses Jahres!
Ein Film von bezaubernder Frechheit!

300 km in der Stunde
fliegen die Blitzflugzeuge der Deutschen Lufthansa, 240 km die Schnellverkehrsflugzeuge. ...

Rundfunk
am Mittwoch
Leipzig
Welterläute 5.00

5.00: Frühnachrichten und Wettermeldungen.
6.00: Morgenpost, Reichswetterbericht.
6.30: Rundfunkzeitung.
7.00: Nachrichten.

8.00: Gymnastik.
8.30: Kleine Musik.
9.00: Unterhaltungsmusik.
9.55: Wetterberichterstattung und Tagesprogramm.
11.15: Gesang und Sprechchor.
11.35: Heute ...

Am Riebeckplatz
Der unbeschreibliche Riesen-Erfolg!
2. Woche!
Gewaltiger
Erfolg!

Der Olympische
Fest der Schönheit
2. Film von den Olympischen
Spielern Berlin 1936.
Gewaltiger
Erfolg!

Der König
Diesen köstlichen Film
dürfen Sie sich unter
keinen Umständen
entgehen lassen!

Gr. Ulrichstr. 51
Gewaltiger Erfolg!
Morgen letzter Tag!

Der größte Lustspielschlager
dieses Jahres!
Ein Film von bezaubernder Frechheit!

300 km in der Stunde
fliegen die Blitzflugzeuge der Deutschen Lufthansa, 240 km die Schnellverkehrsflugzeuge. ...

Rundfunk
am Mittwoch
Leipzig
Welterläute 5.00

5.00: Frühnachrichten und Wettermeldungen.
6.00: Morgenpost, Reichswetterbericht.
6.30: Rundfunkzeitung.
7.00: Nachrichten.

8.00: Gymnastik.
8.30: Kleine Musik.
9.00: Unterhaltungsmusik.
9.55: Wetterberichterstattung und Tagesprogramm.
11.15: Gesang und Sprechchor.
11.35: Heute ...

Schauburg
Riesen-Erfolg!
Wir müssen
verlängern!
Zarah Leander

LaHabanera
Die Melodie des Südens!
Das Lied des Herzens!

Zarah Leander
auf neu in diesem
zweiten großen Ufa-Film!

Karl Martell
Ferdinand Marian
Julia Serda, P. Bildt,
Edwin Jürgensen
Kartenspieler 5. Stunde
vor Beginn

Gr. Ulrichstr. 51
Gewaltiger Erfolg!
Morgen letzter Tag!

Der größte Lustspielschlager
dieses Jahres!
Ein Film von bezaubernder Frechheit!

300 km in der Stunde
fliegen die Blitzflugzeuge der Deutschen Lufthansa, 240 km die Schnellverkehrsflugzeuge. ...

Rundfunk
am Mittwoch
Leipzig
Welterläute 5.00

5.00: Frühnachrichten und Wettermeldungen.
6.00: Morgenpost, Reichswetterbericht.
6.30: Rundfunkzeitung.
7.00: Nachrichten.

8.00: Gymnastik.
8.30: Kleine Musik.
9.00: Unterhaltungsmusik.
9.55: Wetterberichterstattung und Tagesprogramm.
11.15: Gesang und Sprechchor.
11.35: Heute ...

RITTERHAUS
Ab morgen
Ein großer Roman-Film in Halle!

Der
Habsenstein

Das bedeutendste Werk
Hermann Sudermanns als Tonfilm!

Hannes Stelzer
Brigitte Hornoy

Das Paradies der
Dolauer Höhe
Wiener Walzer-
und Operetten-
orchestra

Sommerfrische
Gasl- und Pensionshaus
Vesseral- und Vossler
(Naturchutzgebiet)

Weinberg
Terrassen
Heute 3. Feiertag
Großes
Gartenkonzert

Militär-Konzert
ausg. v. Musikkorps d. Flieger-
Leitung: Stabsmusikdirektor Kurt Seifert
mit Feuerwerk anschließend.
Mittwoch Großes Garten-Konzert
mit Tanzkapelle und Tanzorchester

Die Anzeigen sind die beste Werbemittel

Alte Promenade
Der große Ufa-Tonfilm
Dreiklang
In den Hauptrollen
Lil Dagover
P. Hartmann
Rolf Moebius

Wer ist Cornelia Contarini?
Warum spricht sie nie über
ihre Vergangenheit? Wer ist
der Mann, der sie abends be-
sucht? ...

Kurhaus Bad Wietzen
Heute 4 Uhr Konzert
Mittwoch 6.30 Uhr Frühkonzert
4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer-
und Operellenabend

Das Paradies der
Dolauer Höhe
Wiener Walzer-
und Operetten-
orchestra

Sommerfrische
Gasl- und Pensionshaus
Vesseral- und Vossler
(Naturchutzgebiet)

Weinberg
Terrassen
Heute 3. Feiertag
Großes
Gartenkonzert

Militär-Konzert
ausg. v. Musikkorps d. Flieger-
Leitung: Stabsmusikdirektor Kurt Seifert
mit Feuerwerk anschließend.
Mittwoch Großes Garten-Konzert
mit Tanzkapelle und Tanzorchester

Die Anzeigen sind die beste Werbemittel

Fußball-Weltmeisterschaft

Die Spielverläufe am Sonntag.

Nach dem erregenden und spannenden Auftakt im Kampf zwischen Deutschland und der Schweiz am Sonntag...

Deutschland—Schweiz 1:1 (1:1)

120 Minuten Kampf in der Hölle von Colombes

Trotz Verlängerung keine Entscheidung — Wiederholungsspiel bereits am Donnerstag — 30000 Zuschauer im Bann dieses Kampfes

Von unserem in Paris weilenden ständigen E. Ch. Mitarbeiter.



Deutschland und die Schweiz eröffneten die dritte Fußball-Weltmeisterschaft mit einem Unentschieden von 1:1.

Gefährliche Situation für den schweizerischen Torwart Huber (im Bild rechts.) (Scherl-Bilderdienst-M.)

Pfingst-Fußball 1938

- 1. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
2. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
3. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
4. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
5. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
6. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
7. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
8. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
9. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1
10. (Dachau): VfL 1890 - VfL 1891 2:1

Fünf Länderkämpfe haben unsere Nationalen in diesem Jahre bereits ausgetragen. Zu gewinnen vermochten sie bisher noch kein Spiel...

Knapp am Siege vorbei

Es ist nun einmal so beim Kampf um den braunen Lederball, daß hüben wie drüben mehr Torangelegenheiten ausfallen als ausgeübt werden...

„Der Fall Walacek“

Der Fall Walacek ist bekannt genug, so daß er in diesen Blättern nicht ausführlich behandelt zu werden braucht...

nis war schließlich, daß Walacek mit 14:10 Stimmen bei Stimmhaltung der deutschen Vertreter für die Schweiz freigegeben wurde.

Um die deutsche Ausleistung

Wohl nur die deutsche Mannschaft in ihren Grundzügen bereits am Donnerstag aufgestellt worden, die endgültige Entscheidung über die Besetzung einiger Posten fiel jedoch erst an Ort und Stelle.

Trotz beiderseitiger Bemühungen bleibt die 2. Halbzeit torlos

Selbstverständlich werden in der Pause die Ausrichter der beiden Gegner mehr oder weniger lebhaft erörtert. Dem Spielverlauf nach hätte Deutschland führen müssen...

Der Fußball-Kongress in Paris

Nächste Weltmeisterschaft in Brasilien oder in Deutschland im Jahre 1942?

Mit einer Anfrage des Präsidenten Jules Rimet (Frankreich) wurde der aus Anlass der Fußball-Weltmeisterschaft nach Brasilien einberufene Kongreß des internationalen Fußball-Verbandes (IFFuB) eröffnet...

Stellung von Ersatzspielern in den Spielen um den Nordischen Pokal ein, an denen außer Norwegen noch Schweden, Dänemark und Finnland teilnehmen.

Table with 3 columns: Name, Position, and other details. Includes names like Raffl, Schmaus, Kupfer, Mod, Kitzinger, etc.

Auf schweizerischer Seite also wiederum eine durch den Kugelhieb Amado verstärkte Kombination der durch sechs Spieler verteilten Grassporen mit Terzette, das vier Mann gestellt hatte!

Die erste halbe Stunde

Minelli's Entscheidung bei der Platzwahl brachte uns zwei Vorteile: zunächst einmal hatten wir Anstoß und dann spielten wir mit Wind und Sonne im Rücken.

Die dritte Viertelstunde

Wir drücken weiterhin und man sieht nicht weniger als sechs Schweizer bei einiger Anstrengung im Strafraum. Die Rot-Weißen haben es offensichtlich auf Lieberlassungen abgesehen...

Die zweite halbe Stunde

Da fällt drei Minuten vor der Pause der Anstoß für die Schweiz, mit dem der Zugsieger gerade sein sollte. Walacek gibt den Ball auf vor's Tor, wo unsere Verteidiger nicht genügend auf Trello aufpassen.

Die halbstündige Verlängerung

Sie finden sehr verheißungsvoll an für uns, denn obgleich Müdigkeit bald für fünf Minuten ausgedient, bekommt Raffl erst nach

Die halbstündige Verlängerung

Sie finden sehr verheißungsvoll an für uns, denn obgleich Müdigkeit bald für fünf Minuten ausgedient, bekommt Raffl erst nach

Die halbstündige Verlängerung

Sie finden sehr verheißungsvoll an für uns, denn obgleich Müdigkeit bald für fünf Minuten ausgedient, bekommt Raffl erst nach

Gauliga-Neulinge spielten

Steinach 08 gefiel in Bitterfeld und Fortuna enttäuschte in Merseburg

Kupfer und Klingler, Meißel und Jones sowie Wader, der als Stopper freilich nicht im...

Von unserem nach Bitterfeld und Merseburg entfalteten V.A. Mitarbeiter...

Steinach scheidet in Bitterfeld 3:0

Berufswidmen, 1500 Zuschauer, für einen wichtigen Aufstiegskampf bildeten die erste...

und Meißel die zum Stege nötigen Tore...

Borussia - V.L. Merseburg 2:3

Zwei Westfalenpoker-Spiele wurden am Freitag...

Hockey-Turnier in München

Amokley Großbritanniens verlor 1:2

Zum Rahmen des Pfingst-Wochenendes des O.C. Wader...

Fortuna enttäuschte in Merseburg

Mit nur zehn Mann begann Fortuna Merseburg...

Frauenpreis jetzt Derby Favorit?

Überraschung in Berliner Union Rennen - Favorit Majoran hoch geschlagen

Die bedeutendste Zeitungs-Änderung der Reichs-

Wachen (Frankfurt) 2. Platz: 2. Platz: 43 (Zeit...

Streifen-Badrennen in Halle, ein großer Erfolg

Mehr als 10000 Zuschauer umstürmten die Straßen im Süden der Stadt bei den Radkämpfen „Rund ums Stadion“

Wahr und mehr mühen die Straßenradfahrer...

Steinmetz (Erlurt) Sieger im Hauptfahren

38 Fahrer wurde die Bewerber für den Haupt-

Ratsch-Halle siegreich

Portier Radrennen mit Zwischenspielen

Die Dauerrennen am Freitagabend wurden...

Rennen zu Dresden

1. Rennen: 1. Dom (Dresden); 2. Pflaumen; 3. Wonne

1. Rennen: 1. Dom (Dresden); 2. Pflaumen; 3. Wonne...

Überraschungssieg in der Jugendklasse

180 Kilometer am von denen 140 Kilometer (Wanderfalle) und 40 Kilometer (Wald)

180 Kilometer am von denen 140 Kilometer (Wanderfalle)...

Überraschungssieg in der Jugendklasse

180 Kilometer am von denen 140 Kilometer (Wanderfalle)...

180 Kilometer am von denen 140 Kilometer (Wanderfalle)...

Überraschungssieg in der Jugendklasse

180 Kilometer am von denen 140 Kilometer (Wanderfalle)...

180 Kilometer am von denen 140 Kilometer (Wanderfalle)...

Überraschungssieg in der Jugendklasse

180 Kilometer am von denen 140 Kilometer (Wanderfalle)...

180 Kilometer am von denen 140 Kilometer (Wanderfalle)...

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or bleed-through from the reverse side.

Zwischenworte auf Leipzig

1. Nennen: 1. Wähler (G. 1918); 2. Rite Pitt; 3. E. H. ...

Nennen zu Dresden: 1. Nennen: 1. J. H. ...

Nennen zu München: 1. Nennen: 1. J. H. ...

Voransagen für Wittmoor, 8. Juni: 1. ...

Nicht mehr Kunstflug, sondern Geschicklichkeitssflug

Die bisherige deutsche Kunstflugmeisterschaft, die von nun an als Deutsche Meisterschaft im Geschicklichkeitssflug bezeichnet wird, ...

Um die Meisterschaft und den Wanderpreis des Reichsministers der Luftfahrt, Generalfeldmarschall Hermann Göring, ...

Am ersten Tage wird der Ausschreibungsbewerb durchgeführt. Die sechs besten Freizeiten dann am 12. Juni ...

Regatta in Magdeburg

Der Magdeburger Regatta-Verein führte am Freitagvormittag auf dem neuen, schon genannten Schwimmbecken ...

Steuerung sogar durch Fotozellen

392 Segelflugmodelle auf der Rhön im Modellwettkampf

Der Vorbereiter des R.E. Segelflugs, Generalleutnant Dr. H. ...

Leuna und Piestnitz

Hoheliechlich liegt gegen Dingelstädt 4:2

In den Aufstiegsjahren der Bezirksklasse kamen zwei Spiele zur Durchführung. Piestnitz kam durch die ...

Hoheliechlich gegen Dingelstädt 12 (0:1)

In diesem wichtigen Aufstiegsjahren die Platzierung mit bestem Resultat (4:2) bewies die Niederlage in Dingelstädt ...

Preis der Nationen in Warfawa

Der Höhepunkt des internationalen Regattawettkampfs in Warfawa ...

Preis der Nationen in Warfawa

Der Höhepunkt des internationalen Regattawettkampfs in Warfawa ...

Der Höhepunkt des internationalen Regattawettkampfs in Warfawa ...

Daviscup-Spieler verlieren

Die Vorhubsrunden-Kämpfe des Berliner Davis-Cup-Teams ...

Auf der Wannsee-Adrenalinbahn wurden die besten Männer für Amateure ...

Kampfspiele in Nordhausen

1200 Meldungen zu den wehrsportlichen Kampfspiele der NSKK-Motorstandarte 45 ...

Eine außerordentlich starke Beteiligung hat der 2. ...

Für den Wehrsportkampf wurden 40 Mannschaften ...

PSV-Halle hoch geschlagen

In Dessau nahm der T.S. Dessau an einem Turnier teil ...

Ein Beinbruch Lantschners

Die Stürmer sind unermüdlich zu Ringeln ...

Jugend-Fußball

Die meisten Mannschaften waren sich gestern abend ...

